

Empfänger
mustermann@example.com

Absender
newsletter@zg.ch

Newsletter 4/2016

Sehr geehrter Herr Mustermann

Der Life-Sciences Cluster hat sich in den letzten Jahren zu einer der bedeutendsten Branchen im Kanton Zug entwickelt. Dabei ist oft und insbesondere von den vielen Pharma- und Biotechfirmen die Rede. Wussten Sie, dass leicht verzögert zu «Big Pharma» auch ein grosser Medtech-Cluster entstanden ist, der rasant weiter wächst? Mehr dazu in untenstehendem Leitartikel.

Wir wünschen Ihnen nach den Herbstferien ein erfolgreiches letztes Quartal im 2016.

Freundliche Grüsse
Ihr Team der Kontaktstelle Wirtschaft

Zug als Medtech-Hotspot in der Schweiz

Innerhalb der Greater Zurich Area ist Zug der Medtech-Hotspot. Es hat sich ein Cluster von rund 200 Unternehmen mit 3500 Beschäftigten gebildet, der die Hälfte des grossen Life-Science-Clusters ausmacht. Dabei profitieren die Unternehmen von den hervorragenden Standortbedingungen. Dazu besteht ein grosser Mehrwert des Clusters in der guten Vernetzung der Firmen.

Die Schweiz weist weltweit eine der höchsten Dichten an Medtech-Unternehmen auf. Diese Branche erwirtschaftete 2015 rund 14.1 Milliarden Franken Umsatz, was rund 2.2 % des schweizerischen BIPs entspricht. Dieser Umsatz wurde von 1350 Unternehmen mit 54 500 Vollzeitstellen erwirtschaftet. Über die Hälfte der von der Medtech-Branche hergestellten Güter geht in den Export.

In der Greater Zurich Area (GZA) sind zahlreiche führende Medtech-Unternehmen ansässig. Ein wichtiger Treiber ist die grosse Dichte an Hochschulen und damit eine hohe Zahl an Fachkräften in den Bereichen Medtech und Pharmazie. Allen voran die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH) - eine, laut diversen Ratings, der weltweit führenden Hochschulen sowie die Universität Zürich (UZH), welche zu den Top Fünf der europäischen Universitäten für Biomedizin zählt. Neu wird auch an der Hochschule Luzern (Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone) ein Bachelor of Science im Bereich der Medizintechnik angeboten. Das Studium

bringt Technologie, Mensch und Gesellschaft zusammen, indem es die Ingenieurwissenschaften eng mit der Humanbiologie verknüpft.

[HSLU Studiengang](#)

Innerhalb der GZA ist Zug der Medtech-Hotspot. Um die seit vielen Jahren im Kanton Zug ansässigen Firmen wie Roche Diagnostics, Schiller, Medela oder Varian Medical hat sich ein Cluster von rund 200 Unternehmen mit 3500 Beschäftigten gebildet, welcher die Hälfte des grossen Life-Science-Clusters ausmacht. [Siehe Medtech Factsheet](#).

Dabei profitieren die Unternehmen von den hervorragenden Standortbedingungen, der Nähe zu einem grossen Fachkräfte-Pool und der zentralen Lage im Herzen Europas. Ein wichtiger Treiber dieser herausragenden Cluster-Strukturen sind auch die vielfältigen Funktionen innerhalb dieser Medtech Firmen. Nicht nur Headquarter Funktionen sind in Zug angesiedelt, sondern auch Research and Development (R&D), Produktion, Intellectual Property (IP) und Sales & Marketing. Ein grosser Mehrwert des Clusters besteht in der guten Vernetzung der Firmen. So bietet das [Technologieforum Zug](#) (tfz) seit kurzem ein eigener Cluster für Medical mit regelmässigen Veranstaltungen an. Am 25. Oktober 2016 findet zum Beispiel eine [Informationsveranstaltung](#) bezüglich Zulassung von Medical Devices statt.

Vor kurzem wurde der Cluster durch ein weiteres, weltweit führendes Unternehmen verstärkt: Das US-Amerikanische Unternehmen Cardinal Health mit weltweit 37 000 Beschäftigten und einem Umsatz von 80 Milliarden USD hat in Zug das globale Headquarter für Kardiologie sowie den internationalen Sitz mit total rund 50 Mitarbeitern angesiedelt. (Siehe Kapitel «Neu im Kanton Zug»).



Neu im Kanton: Cardinal Health

Cardinal Health, ein global aufgestelltes Unternehmen für integrierte Gesundheitsversorgung und medizinische Produkte, bietet massgeschneiderte Lösungen für Krankenhaussysteme, Pharmazien, ambulante Chirurgiezentren, klinische Laboratorien und Arztpraxen. Das Unternehmen bietet klinisch erprobte medizinische Produkte und Pharmazeutika sowie kosteneffiziente Lösungen zur Optimierung des Lieferkettenmanagements vom Krankenhaus bis ins Domizil des Patienten. Cardinal Health verbindet Patienten, Leistungserbringer, Kostenträger, Apotheker und Hersteller, für eine integrierte Gesundheitsversorgung und besseres Patientenmanagement. Gestützt auf seine 100-jährige Erfahrung und mit weltweit mehr als 37'000 Beschäftigten in fast 60 Ländern, reiht sich Cardinal Health unter den top 25 Firmen im *Fortune 500*.

Seit Oktober 2015 hat Cordis, ein Unternehmen des Cardinal Health-Konzerns, das globale und EMEA Headquarter in Baar mit rund 50 Mitarbeitern angesiedelt. Hier befinden sich die Betriebsleitung, der Vertrieb, die HR-Funktion, Supply Chain Management, die Finanzabteilung und das Marketing. Cordis führt weltweit in der Entwicklung und Herstellung von interventioneller gefässchirurgischer Technologie mit über 50 Jahren Erfahrung als Anbieter von bahnbrechenden Produkten für die Behandlung von Millionen von Patienten. Gemeinsam bieten wir eine einzigartige Leistung im

kardiovaskulären Bereich.

The logo for LUPIN, featuring the word "LUPIN" in a bold, green, sans-serif font.

Neu im Kanton Zug: Lupin

Lupin ist ein rapid wachsendes, innovatives und globales Pharmaunternehmen im Bereich der Entwicklung & Herstellung von Markengenerika sowie komplexen Generika Formulierungen, biotechnologischen Produkten & APIs. Mit grossem Erfolg ist Lupin bereits in den USA, Indien, Japan und Südafrika präsent. Vor kurzem hat Lupin seinen Hauptsitz für die Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) in Zug eröffnet und beschäftigt bereits 15 verschiedene Nationalitäten in der Schweizer Niederlassung. Mit der Gründung des EMEA Hauptsitzes in Zug startet Lupin die spannende Reise, ihr Specialty Pharma Business in Europa und umliegende Länder aufzubauen.

The logo for INSIGHT HEALTH, featuring a red curved line above the text "INSIGHT HEALTH" in a grey, sans-serif font.

Neu im Kanton Zug: Insight Health

Als Marktforschungsunternehmen für die pharmazeutische Branche bildet die INSIGHT Health (Schweiz) AG mit Datenanalysen aktuelle Entwicklungen im Gesundheitsmarkt ab. Pharmazeutische Unternehmen erhalten die Möglichkeit, ihr direktes Wettbewerbsumfeld bestmöglich zu beobachten und Chancen ihres Produktportfolios kompetent einzuschätzen. Weitere Kundengruppen sind Verbände, Krankenversicherungen und Apotheken. Die Services von INSIGHT Health werden von lokalen Marktexperten erstellt, wodurch eine enge Kundenbetreuung vor Ort sichergestellt wird. INSIGHT Health ist seit Herbst 2015 mit einem Standort in Baar vertreten und erweitert das Angebot im Bereich Datenerhebung und -analyse kontinuierlich.

The logo for Hochschule Luzern, featuring the text "Lucerne University of Applied Sciences and Arts" in a small font above "HOCHSCHULE LUZERN" in a large, blue, sans-serif font.

Wir stellen vor: HSLU

Medizintechnikfirmen sind wichtige Arbeitgeber im Kanton Zug, doch fehlt es ihnen an lokalen Fachkräften. Mit der letztjährigen Lancierung des Studiengangs Medizintechnik an der HSLU wird dem Wunsch der Wirtschaft nach professionell ausgebildeten Fachkräften entsprochen. Der Bachelor of Science in Medizintechnik am Departement Technik & Architektur bringt Technologie, Mensch und Gesellschaft zusammen, indem es die Ingenieurwissenschaften eng mit der Humanbiologie verknüpft. Das Studium bereitet die Studierenden optimal darauf vor, aktuelle Technologien in nutzbringender Weise in medizintechnischen Geräten umzusetzen. Der Studiengang zeichnet sich besonders durch seinen Praxisbezug aus. Im letzten Studienjahr bearbeiten die Studierenden im Rahmen der Bachelor-Diplomarbeit anspruchsvolle Projekte zusammen mit Industrieunternehmen ihrer Wahl.

The logo for silent POWER, featuring the word "silent" in a lowercase, orange, sans-serif font above "POWER" in a bold, black, sans-serif font.

Wissen Sie: Silent Power

... dass die Silent Power AG, Cham, für die Entwicklung einer CO₂-neutralen Stromproduktion aus Methanol und die weltweit erste Inbetriebnahme eines Methanol-Minikraftwerks, den Schweizer Innovationspreis 2016 gewonnen hat. Dieser wurde von Idee-Suisse - Schweizerische Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement - vergeben und zeichnet Unternehmen für innovative Beiträge zur nachhaltigen Stärkung der schweizerischen Wirtschaft aus.

Kurzmeldungen

Neue Auflage der Broschüre «Gründen»

Eine neue Auflage der Broschüre "Gründen - von der Idee zum eigenen Unternehmen" ist erschienen. Sie soll mithelfen, junge Menschen beim Sprung in die Selbständigkeit zu begleiten. Die Broschüre soll dabei als Wegweiser für die Startphase dienen. So werden zum Beispiel Ratschläge für die Finanzplanung, den Businessplan oder für das Marketing gegeben. Die Kontaktstelle Wirtschaft des Kantons Zug ist einer der Realisierungspartner dieser Broschüre.

[Gründen](#)

Berufsbildung International Zug

Die beiden Ausbildungen Berufsbildung International (Kaufleute / Informatiker/in EFZ) starteten diesen Sommer bereits in die zweite Runde. Lernende, die diese Ausbildung machen, sind hochmotiviert und bringen bereits einen gut gefüllten Kompetenzrucksack mit. Somit können sie im Betrieb schnell eingesetzt werden. Für den Lehrbeginn 2017 werden zusätzliche Ausbildungsbetriebe gesucht, welche international tätig sind und Englisch ein Bestandteil der Arbeit darstellt. Vielleicht wäre das auch für Ihre Firma eine interessante Idee? Der Lehrverbund bildxzug berät Sie gerne über Ihre Möglichkeiten.

[bildxzug](#)

[efz-international](#)

Innovationspark Zentralschweiz

Anfang 2016 ist der vom Bund initiierte Schweizerische Innovationspark mit fünf Standorten im Umfeld der beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen in Zürich und Lausanne, in Biel, Basel und im Aargau gestartet. Die Zentralschweizer Kantone haben die Hochschule Luzern beauftragt zu prüfen, in welcher Form die Zentralschweiz in den Schweizerischen Innovationspark eingebunden werden kann. Unterstützen soll den Klärungsprozess der eigens gegründete Verein «Innovationspark Zentralschweiz». Zum Präsidenten des Vereins wurde Dirk Hoffmann, Geschäftsführer der V-Zug AG, gewählt. Im Vorstand tätig sind unter anderem der Zuger Volkswirtschaftsdirektor Matthias Michel, Karl Weinberger, Stv. Technologie-Chef der Schindler Aufzüge AG, sowie von der Hochschule Luzern Viktor Sigrist, Direktor des Departments Technik & Architektur.

[Innovationspark Zentralschweiz](#)

Grand opening Swiss Pier San Francisco

Am 23. September fand die grosse Eröffnung des «Swiss Piers» in San Francisco statt. In der ehemaligen Lagerhalle am Pier 17 in der Nähe vom berühmten Fisherman's Wharf zogen im Frühling mehrerer Schweizer Organisationen ein. Auf einer Fläche von 2200 m2 befinden sich unter anderem das Schweizer Generalkonsulat, die Swissnex San Francisco, der Swiss Business Hub und die Greater Zürich Area (GZA). Das Pier 17 soll eine wichtige

Verbindungsstelle zwischen der Schweiz und dem Silicon Valley werden. So ist zum Beispiel das Ziel der Swissnex SF, Schweizer Unternehmen, Start-ups und Einrichtungen beim Kontakt und Geschäft mit dem Silicon Valley zu helfen.

[Swiss Piers](#)

Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV

Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Zug hat seine Webseite neu gestaltet. Auf der Webseite sind die Antworten auf die häufigsten Fragen an das RAV ersichtlich. Der neue Auftritt verfolgt das Ziel, allgemeine Informationen zu vermitteln, das Grundwissen der Besucher zu erweitern und die möglichen Wiedereingliederungsmöglichkeiten wie Weiterbildungskurse, Standortbestimmungen und Wiedereingliederungsprojekte für Stellensuchende online aufzuzeigen. Die verschiedenen Seiten wollen ausserdem das Thema Stellenlosigkeit der Bevölkerung, sowohl auf Arbeitnehmenden- als auch auf Arbeitgebendenseite, näher bringen und Berührungspunkte abbauen.

[Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV](#)

Agenda

Kampagne «Alter hat Potenzial», Podiumsgespräch
Thema: «Haben Arbeitnehmende ein Verfalldatum?»),

Dienstag, 25. Oktober, ab 17.30 Uhr

ZUGORAMA, Baarerstrasse 124, 6300 Zug

Keine Anmeldung nötig

[Alter hat Potenzial](#)

Zuger Wirtschaftskammer, Rolle des HR

Thema: Wie kann HR messbar mehr Einfluss im Unternehmen gewinnen?

Mittwoch, 26. Oktober 2016, 18:00 Uhr

Kaufmännisches Bildungszentrum Zug, 6300 Zug

[ZWK Anmeldung](#)

Perspektiven 2016 für die Zentralschweiz

Donnerstag, 27. Oktober 2016, ab 17.00 Uhr

Konzertsaal des Kultur- und Kongresszentrums Luzern (KKL)

[Anmeldung](#)

Hochschule Luzern Abend der Wirtschaft 2016

Thema: Building Excellence

Donnerstag, 3. November 2016, 16:00 Uhr

Technikumstrasse 21, CH-6048 Horw

[Anmeldung](#)

Technologie Forum Zug (TFZ), Zuger Innovationstag 2016

Thema: Teamwork in der digitalen Welt

Donnerstag, 10. November, 15:00 - 21:00

Hinterbergstrasse 24, 6330 Cham

[Zuger Innovationstag](#)

ZUGWEST Multiplikatoren-Anlass

Thema: Konsequenzen der Unternehmenssteuerreform III auf die Wirtschaft

Mittwoch, 16. November, 10.45 - 13.30

Alte Steinhauserstrasse 15, 6330 Cham

Unternehmerfrühstück Baar

Thema: Teamwork bei Tempo 1000

Mittwoch, 23. November 2016, 07.30 bis 09.00

[Anmeldung](#)

Kontaktstelle Wirtschaft

Aabachstrasse 5

Postfach

6301 Zug

Tel. +41 41 728 55 04

Fax +41 41 728 55 09

economy@zg.ch

www.zg.ch/economy